

Rosenthal-Bielataler DORFBLATT



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rosenthal-Bielatal

www.rosenthal-bielatal.de

Jahrgang 28

Freitag, den 23. Januar 2026

Nummer 1

Eine Premiere – der FCB lädt ein

Lasst uns gemeinsam eine neue Tradition starten!

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und zeigt uns eure besten Verkleidungen.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich **alkoholfrei**, es gilt ein **striktes Rauchverbot** und sie wird komplett vom **Faschingsclub Bielatal** betreut – ihr seid also bestens aufgehoben. Wir freuen uns riesig auf euch – lasst uns zusammen feiern. PS: Bitte denkt an einen gültigen Personalausweis.

BIELA – MACKE, MACKE




Die Bielataler Märchenwelt wird beim Fasching auf den Kopf gestellt.

07. Februar 2026 - Samstagsparty:
Rapunzel tanzt, Schneewittchen lacht, zur Faschingsparty heute Nacht.

08. Februar 2026 - Kinderfasching:
Viele Geißlein, Hexen, Zwerge – beim Kinderfasching schallts über sieben Berge.

13. Februar 2026 - Freitagsfasching:
Die goldene Gans, die kann uns mal, zum Bielataler Karneval.

14. Februar 2026 - 1. Teenyfasching

14. Februar 2026 - Nachthemdenball:
Wenn Aschenputtel sich im Nachthemd bückt, das Rumpelstilzchen sie beglückt.

15. Februar 2026 - Rentnerfasching:
Rotkäppchen hat 'nen Kater, nach dem Rentnerfasching mit Aschenputtels Vater.

Karten bekommt ihr bei KLIMM-BAMM-BORIUM Pirna, EDEKA Rosenthal, Physiotherapie Bauer, Trockenbau Großer und Salon Ines Richter. Der Nachthemdenball ist ausverkauft.



Die Bielataler Märchenwelt wird beim Fasching auf den Kopf gestellt.

1. Teenyfasching

Turnhalle Rosenthal | **14.02.2026**
Start: 14 Uhr
Ende: 17 Uhr
Eintritt frei! DJ: **LunaticDisco.de** - by Tommy Lucas

Für Teens ab 10 bis 16 Jahren.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Kein Alkoholausschank während der Veranstaltung.
Cooler Teens kommen im Kostüm.

Wir freuen uns auf euch!
Biela - Macke, Macke

Alte Tetschener Str. 5, 01824 Rosenthal-Bielatal



Mitteilungen der Gemeinde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal Schulstraße 1 OT Bielatal

Für Sprechzeiten beim Bürgermeister, Herrn Tino Bernhardt, vermitteln die Mitarbeiter im Bürgerbüro gern einen Termin

Telefon Gemeindeverwaltung: 035033 71206

E-Mail: gemeinde@rosenthal-bielatal.de

Bürgerbüro

Montag	8 – 12 Uhr
Dienstag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Das Bürgerbüro wird in der Woche vom 12. bis 16.02. zwischen 9 Uhr und 12 Uhr vom Tourismusbüro vertreten. Am Dienstag, 17.02.2025 ist das Bürgerbüro bis 16 Uhr geöffnet.

Touristinformation

Montag	9 – 14 Uhr
Dienstag	9 – 14 Uhr
Mittwoch	9 – 14 Uhr
Donnerstag	9 – 16 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Telefon Touristinformation: 035033 70291

E-Mail: touristinformation@rosenthal-bielatal.de

Nächste Beratung des Gemeinderates

Dienstag, 24. Februar 2026, 19:00 Uhr

**Vereinsraum Gemeinde Rosenthal-Bielatal, Schulstraße 1,
OT Bielatal**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Verkündigungs-
tafeln Schulstraße 1 und Königsteiner Straße 63.

Aus der Beratung des Gemeinderates am 16. Dezember 2025

Beschluss 01/12/2025

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende von Herrn Eric Rietjens, Erbgericht Rosenthal in Höhe von 300,00 EUR für „Kultur- und Heimatpflege“ in der Gemeinde Rosenthal-Bielatal.

Beschluss 02/12/2025

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende von Frau Barbara Hartenstein in Höhe von 400,00 EUR für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur (Beschilderung, Arbeitseinsätze, Vorträge oder ähnliches) in der Gemeinde Rosenthal-Bielatal.

Beschluss 03/12/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenthal-Bielatal beschließt die Beteiligung am Gemeinschaftsprojekt zum Einbau einer 100 m³ Löschwasserzisterne zwischen den Bauherren, Sandra und Marco Löbel und der Gemeinde Rosenthal-Bielatal mit einer maximalen Kostenbeteiligung von 30.000,00 €.

Beschluss 04/12/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenthal-Bielatal beschließt in seiner öffentlicher Sitzung am 16.12.2025 die Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit der Offenlage vom 10. März bis einschließlich 11. April 2025 und in der parallelen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf (i.d.F. vom 20.01.2025 bzw. des Umweltberichtes i.d.F. vom 06.02.2025) des **vorhabenbezo-**

genen Bebauungsplanverfahrens „Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“ nach Prüfung des Abwägungsprotokolls vom 28.11.2025 entsprechend den dort gemachten Vorschlägen in allen Punkten.

Beschluss 05/11/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenthal-Bielatal beschließt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens **„Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“** bzw. den Entwurf des gleichlautenden VEP's entsprechend des zuvor in der gleichen öffentlichen Sitzung vom 16.12.2005 getroffenen Abwägungsbeschlusses 02/12/2025 zu billigen. Die Unterlagen des Entwurfs bestehen aus dem Teil A1 Planzeichnung vom 01.12.2025, dem Teil A2 VE-Plan vom 01.12.2005, dem Teil B Textliche Festsetzungen vom 01.12.2025, dem Teil C Begründung vom 01.12.2025, dem Teil C Anhang 1 mit der Begründung zur Befreiung nach § 67 BNatSchG vom 25.11.2025, dem Teil C Anhang 2 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 07.08.2024, dem Teil C Anhang 3 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 25.10.2024, dem Teil C Anhang 4 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 21.08.2025, dem Teil C Anhang 5 Stellungnahme von Landschaft(f)t Zukunft e.V. vom 26.09.2024, dem

Teil C Anhang 6 Auszug Protokoll Entwicklungskommission Top 2 vom 22.11.2024, dem Teil C Anhang 7 Baugrundgutachten vom 18.08.2023, dem Teil C Anhang 8 Beiplan Versiegelungsplan vom 10.09.2025, dem Teil C Anhang 9 Beiplan Niederschlagsableitung vom 10.09.2025, dem Teil C Anhang 10 Berechnung Entwässerung vom 10.09.2025, dem Teil C Anhang 11 Bemessung Versickerung vom 10.09.2025, dem Teil C Anhang 12 Schalltechnische Untersuchung vom 27.11.2025, dem Teil C Anhang 13 Zuarbeit Abwasser vom 09.10.2025, der Teil D Umweltbericht vom 25.11.2025, dem Teil D Anhang 1 Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 25.11.2025, dem Teil D Anhang 2 Abschlussbericht des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024, dem Teil D Anhang 3 Anlage 1 des Fachbeitrag Artenschutz vom 31.10.2024, dem Teil E Grünordnungsplan vom 25.11.2025 und den umweltbezogenen Stellungnahmen vom April 2025 und werden zur öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) und parallel zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB bestimmt.

Die öffentliche Auslegung der o.g. Unterlagen des Entwurfs findet vom **02. Februar 2026 bis einschließlich zum 02. März 2026** statt.

Folgende umweltbezogene Unterlagen liegen vor:

- Teil C Anhang 1 mit der Begründung zur Befreiung nach § 67 BNatSchG vom 25.11.2025,
- Teil C Anhang 2 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 07.08.2024,
- Teil C Anhang 3 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 25.10.2024,
- Teil C Anhang 4 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 21.08.2025,
- Teil C Anhang 5 Stellungnahme von Landschaft(f)t Zukunft e.V. vom 26.09.2024,
- Teil C Anhang 6 Auszug Protokoll Entwicklungskommission Top 2 vom 22.11.2024,
- Teil C Anhang 7 Baugrundgutachten vom 18.08.2023,
- Teil C Anhang 8 Beiplan Versiegelungsplan vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 9 Beiplan Niederschlagsableitung vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 10 Berechnung Entwässerung vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 11 Bemessung Versickerung vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 12 Schalltechnische Untersuchung vom 27.11.2025,
- Teil C Anhang 13 Zuarbeit Abwasser vom 09.10.2025,



- Teil D Umweltbericht vom 25.11.2025,
- Teil D Anhang 1 Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 25.11.2025,
- Teil D Anhang 2 Abschlussbericht des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,
- Teil D Anhang 3 Anlage 1 des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,
- Teil E Grünordnungsplan vom 25.11.2025,
- umweltbezogene Stellungnahmen vom April 2025.

Diese öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie der parallel durchzuführende Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist samt der Angabe des Auslegungsortes und der Auslegungszeiten im amtlichen Dorfblatt und gleichzeitig auf der Internetseite der Gemeinde Rosenthal-Bielatal und den vorgeschriebenen öffentlichen Portalen sowie den öffentlichen Aushangstellen der Gemeinde Rosenthal-Bielatal entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB rechtzeitig ortsüblich bekannt zu machen. Das Bebauungsplanverfahren wird im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltbericht und der Angabe, welche weiteren umweltbezogenen Unterlagen vorliegen, durchgeführt. Der gemeinsame Flächennutzungsplan der VG Königstein wird im vereinfachten Parallelverfahren nach § 13 BauGB geändert. Die Verwaltung der VG Königstein wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zu veranlassen bzw. vorzunehmen.

Beschluss 06/12/2025

Änderung des gemeinsamen FNP der VG Königstein für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“ zu billigen und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) bzw. parallel zur Beteiligung der Nachbargemeinden und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB zu bestimmen. Die Unterlagen des Entwurfs umfassen die Planzeichnung der 6. Änderung des FNP's zusammen mit der Begründung. Der Umweltbericht des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens (mit angepasstem Deckblatt) gehört zu auch diesem Entwurf zur 6. Änderung des FNP. Auf die weitergehenden umweltbezogenen Unterlagen bei der parallelen Offenlage des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens wird hingewiesen.

Der Geltungsbereich umfasst entsprechend dem des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens die Flurstücke 185 und 186 der Gemarkung Hermsdorf in einer Größe von ca. 3.006 m². Es ist beabsichtigt, die Offenlage des Entwurfs der 6. Änderung des FNP parallel zur Offenlage des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens „Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“ **vom 02. Februar bis einschließlich zum 02. März 2026** durchzuführen.

Dieser Beschluss wird an den zuständigen Gemeinschaftsausschuss der VG Königstein überwiesen und gleichzeitig die Verwaltung der VG Königstein beauftragt, alle für diesen Beschluss erforderlichen Schritte zu veranlassen bzw. vorzunehmen. Der Beschluss ist entsprechend § 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP) bzw. des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenthal-Bielatal hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.12.2025 mit dem Beschluss Nr. 03/12/2025 die nachfolgend genannten Unterlagen des Entwurfs des VEP bzw. des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gebilligt und für die öffentliche Auslegung

zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.2 BauGB und zugleich parallel zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB bestimmt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 185 und 186 der Gemarkung Hermsdorf in einer Größe von ca. 3.006 m² entsprechend dem beigefügten Übersichtsplan. Planungsziel ist die zusätzliche Einordnung von acht Caravanstellplätzen, verbunden mit einer öffentlichen Sanitäreinrichtung und einer Entsorgungseinrichtung für Wohn-mobile.

Zu den Planungsunterlagen des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gehören erstens:

Teil A1 Planzeichnung vom 01.12.2025,

Teil A2 VE-Plan vom 01.12.2025,

Teil B Textliche Festsetzungen vom 01.12.2025,

Teil C Begründung vom 01.12.2025.

Zweitens folgende umweltbezogenen Unterlagen:

Teil C Anhang 1 mit der Begründung zur Befreiung nach § 67 BNatSchG vom 25.11.2025,

Teil C Anhang 2 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 07.08.2024, Teil C Anhang 3 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 25.10.2024,

Teil C Anhang 4 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 21.08.2025,

Teil C Anhang 5 Stellungnahme von Landschaft(f)t Zukunft e.V. vom 26.09.2024,

Teil C Anhang 6 Auszug Protokoll Entwicklungskommission Top 2 vom 22.11.2024,

Teil C Anhang 7 Baugrundgutachten vom 18.08.2023,

Teil C Anhang 8 Beiplan Versiegelungsplan vom 10.09.2025,

Teil C Anhang 9 Beiplan Niederschlagsableitung vom 10.09.2025,

Teil C Anhang 10 Berechnung Entwässerung vom 10.09.2025,

Teil C Anhang 11 Bemessung Versickerung vom 10.09.2025,

Teil C Anhang 12 Schalltechnische Untersuchung vom 27.11.2025,

Teil C Anhang 13 Zuarbeit Abwasser vom 09.10.2025,

Teil D Umweltbericht vom 25.11.2025,

Teil D Anhang 1 Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 25.11.2025,

Teil D Anhang 2 Abschlussbericht des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,

Teil D Anhang 3 Anlage 1 des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,

Teil E Grünordnungsplan vom 25.11.2025.

In der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Rosenthal-Bielatal mit dem Beschluss-Nr. 02/12/2025 die Abwägung der Einwände und Anregungen, die bei der Offenlage des Vorentwurfes während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und bei der gleichzeitig durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebracht wurden, vorgenommen. Alle sich daraus ergebenden Änderungen der Planung wurden bei dem vorliegenden Entwurf berücksichtigt. Die Durchführung erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltbericht und der Angabe, welche weiteren umweltbezogenen Unterlagen vorliegen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan konnte nicht aus dem vorhandenen Flächennutzungsplan (FNP) entwickelt werden. Der gemeinsame FNP der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Königstein muss deshalb im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB geändert werden. Für diese 6. Änderung des FNP's wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet.

Sofern in den Unterlagen auf DIN-Normen verwiesen wird, liegen diese während der Zeit der Offenlage ebenfalls zur Einsichtnahme in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal bzw. im Bauamt der Stadtverwaltung Königstein aus.

Die o.g. Planunterlagen werden für die Dauer von einem Monat vom **02. Februar bis einschließlich 04. März 2026**



in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal, Schulstraße 1, 01824 Rosenthal- Bielatal, öffentlich ausgelegt und sind hier zu folgenden Zeiten für jedermann einsehbar:

Montag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es wird um telefonische Voranmeldung zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 035033 71206 gebeten.

Alle o.g. Planunterlagen sind gleichzeitig im Rathaus der erfüllenden Gemeinde der VG Königstein, der Stadt Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein (Sächsische Schweiz), im Bauamt der Stadtverwaltung im 1. Obergeschoss öffentlich ausgelegt und sind hier zu folgenden allgemeinen Öffnungszeiten für jedermann einsehbar:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Generell wird um Voranmeldung zur Einsichtnahme beim Bauamt unter den Telefonnummern 035021 997-30, -31, -32 oder -33 bzw. beim Sekretariat unter 035021 997-50 auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten gebeten. Es können außerdem telefonische Termine für folgende weitere Zeiten vereinbart werden:

Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Planungsunterlagen können während des o.g. Auslegungszeitraumes nach § 4a Abs. 4 BauGB unter www.rosenthal-bielatal.de über die Internetpräsentation der Gemeinde Rosenthal-Bielatal und unter www.koenigstein-sachsen.de auch über die Internetpräsentation der Stadt Königstein sowie unter www.bauleitplanung.sachsen.de über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen eingesehen werden.

Während der o.g. Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung vorgebracht werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Abwägungsentcheidung zur Beschlussfassung des Bauleitplans unberücksichtigt bleiben, es sei denn, die Gemeinde kannte den Inhalt der verspäteten Stellungnahme oder hätte diesen kennen müssen und die verspätete Stellungnahme ist für die Planung relevant. Beachten Sie bitte auch die unten stehenden Hinweise. Die öffentliche Auslegung wird hiermit bekanntgegeben.

Tino Bernhardt
 Bürgermeister

Hinweise:

Muss die Verwaltung während der Offenlage aufgrund einer behördlichen Anordnung für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherstellungsgesetz - Plan-SiG), folgende Regelung:

Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen und Erklärungen zur Niederschrift sind dann nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter den o.g. Telefon-Nummern oder per E-Mail an bauamt@stadt-koenigstein.de möglich.

Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse bauamt@stadt-koenigstein.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen eindeutig lesbar enthalten sein.

Übersichtsplan Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans



Termine Abfuhr Hausmüll (bis 240 l), gelbe Tonne, Papiertonne und Biotonne

Monat Februar

2.2.	Restmüll	16.2.	Restmüll
3.2.	Papiertonne	18.2.	Biotonne
4.2.	Biotonne	24.2.	Gelbe Tonne
10.2.	Gelbe Tonne	25.2.	Biotonne
11.2.	Biotonne		



Mitteilungsblatt
 der Gemeinde Rosenthal-Bielatal
 Internetadresse: www.rosenthal-bielatal.de

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Rosenthal-Bielatal erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Herr Tino Bernhardt
 Bürgermeister der Gemeinde Rosenthal-Bielatal,
 Schulstraße 1, 01824 Rosenthal-Bielatal
 Telefonnummer der Gemeinde: 035033 71206
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
 ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Volle Glascontainer – wer freut sich denn darüber!?

Niemand. Genau. Aber wer – denken Sie – beräumt all die einzeln abgestellten Gläser und Flaschen vor dem Container und um den Container herum??? Abgesehen davon, dass es nicht schön aussieht – machen wir uns doch gegenseitig nicht mehr Mühe als nötig.



Die Glas- und Kleidercontainer werden unabhängig von der Gemeinde betrieben. Die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma (deren Adresse und Telefonnummer übrigens im Abfallkalendar stehen) sind unterwegs und beräumen so gut es geht. Um die Weihnachts-Feiertage herum und den Jahreswechsel gab es wohl mehr Glas-Abfall als sonst über das Jahr. Manchmal ist auch ein Entsorgungsfahrzeug in der Werkstatt. Manchmal gibt es wegen Krankheit, Wetterwarnung/ Glatteis o.a. Probleme.



BITTE HABEN SIE ETWAS GEDULD UND VERSTÄNDNIS FÜR SÄMTLICHEN BERÄUMUNGSSERVICE und nehmen solange Ihre Abfälle noch einmal mit nach Hause bis die Container frei sind, sonst dauert alles noch länger. Die illegale Ablagerung von Müll kann übrigens mit einem Bußgeld bestraft werden. Und erhöhte Gebühren durch erhöhten Aufwand – darüber freut sich auch keiner!

Auch den in schwierigen Wetterlagen, am frühen Morgen zuverlässig liefernden Gas-/Öl- und Winterfahrzeugen darf man gern dankbar etwas Zeit und Platz lassen – Parken Sie Ihre Fahrzeuge bitte nicht, wo ein Winterdienst sicher beräumen muss – **an dieser Stelle mal ein großer Dank an unsere Jungs, ob früh, spät oder am Wochenende auf den Schneepflügen!!**

Sparkassenmobil in Rosenthal-Bielatal

Mittwoch	Rosenthal	8:30 – 9:30 Uhr
	Bielatal	9:45 – 10:45 Uhr
Freitag	Bielatal	10:30 – 11:15 Uhr
	Rosenthal	11:30 – 12:30 Uhr

Der Abwasserzweckverband Königstein informiert

Abwasserzweckverband Königstein

Information für Grundstückseigentümer mit Kleinkläranlagen

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf diesem Weg daran erinnern, dass die Wartungsberichte der Kleinkläranlagen in Kopie für das Jahr 2025 **spätestens bis zum 15.02.2026** an die WASS GmbH, Dammstraße 2, 01844 Neustadt in Sachsen oder per E-Mail an: info@wassgmbh.de zu übergeben sind. Bei Nichterfüllung der Nachweis- und Auskunftspflicht kann kein ordnungsgemäßer Betrieb der Kleinkläranlage nachgewiesen werden, so dass eine Kleineinleiterabgabe fest- und gegenüber dem Grundstückseigentümer durchzusetzen ist.

Die Verwaltungsgemeinschaft

Königstein informiert

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes (FNP) der VG Königstein

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Königstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.01.2026 mit dem Beschluss 01-GA-2026 den Entwurf der 6. Änderung des gemeinsamen FNP's der VG Königstein gebilligt und für die öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.2 BauGB und zugleich parallel zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB bestimmt, nachdem bereits der Gemeinderat von Rosenthal-Bielatal in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.12.2025 mit dem Beschluss 06/12/2025 diesen Entwurf gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt hat. Der damit in Zusammenhang stehende Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Gasthof Hermsdorf, Anlage eines Caravanplatzes“ in Rosenthal-Bielatal wurde vom Gemeinderat von Rosenthal-Bielatal in seiner öffentliche Sitzung am 16.12.2025 mit dem Beschluss 03/12/2025 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung vom 02. Februar bis einschließlich 04. März 2026 bestimmt. Die Geltungsbereiche dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der 6. Änderung des gemeinsamen FNP's der VG Königstein sind deckungsgleich und umfassen entsprechend dem beigefügten Übersichtsplan die Flurstücke 185 und 186 der Gemarkung Hermsdorf. Planungsziel ist die zusätzliche Einordnung von acht Caravanstellplätzen, verbunden mit einer öffentlichen Sanitäranlage und einer Entsorgungseinrichtung für Wohnmobile.

Der Bebauungsplan konnte **nicht** aus dem vorhandenen FNP entwickelt werden. Diese 6. Änderung des FNP's wird deshalb im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB geändert. Hierbei wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet, da schon alle wesentlichen Informationen mit der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Öffentlichkeit bekannt gemacht wurden. Es werden des Weiteren der detaillierte Umweltbericht (mit angepasstem Deckblatt) und die gleichen, bereits vorliegenden Unterlagen zu den Arten der umweltbezogenen Informationen des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans auch bei diesem Änderungsverfahren des FNP's verwendet.

Zu den Planungsunterlagen des Entwurfs der 6. Änderung des FNP's gehören erstens:

Planzeichnung und Begründung der 6. Änderung des FNP vom 25.11.2025

Zweitens folgende Unterlagen bereits vorliegender umweltbezogener Informationen (s.o.):

- Teil C Anhang 1 mit der Begründung zur Befreiung nach § 67 BNatSchG vom 25.11.2025,
- Teil C Anhang 2 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 07.08.2024, Teil C Anhang 3 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 25.10.2024, Teil C Anhang 4 Stellungnahme des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 21.08.2025,
- Teil C Anhang 5 Stellungnahme von Landschaft(f)t Zukunft e.V. vom 26.09.2024,
- Teil C Anhang 6 Auszug Protokoll Entwicklungskommission Top 2 vom 22.11.2024,
- Teil C Anhang 7 Baugrundgutachten vom 18.08.2023,
- Teil C Anhang 8 Beiplan Versiegelungsplan vom 10.09.2025,
- Teil C Anhang 9 Beiplan Niederschlagsableitung vom 10.09.2025,



- Teil C Anhang 10 Berechnung Entwässerung vom 10.09.2025,
 Teil C Anhang 11 Bemessung Versickerung vom 10.09.2025,
 Teil C Anhang 12 Schalltechnische Untersuchung vom 27.11.2025,
 Teil C Anhang 13 Zuarbeit Abwasser vom 09.10.2025,
 Teil D Umweltbericht vom 25.11.2025 (mit angepasstem Deckblatt),
 Teil D Anhang 1 Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 25.11.2025,
 Teil D Anhang 2 Abschlussbericht des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,
 Teil D Anhang 3 Anlage 1 des Fachbeitrages Artenschutz vom 31.10.2024,
 Teil E Grünordnungsplan vom 25.11.2025.

Sofern in den Unterlagen auf DIN-Normen verwiesen wird, liegen diese während der Zeit der Offenlage ebenfalls zur Einsichtnahme in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal bzw. im Bauamt der Stadtverwaltung Königstein aus.

Die o.g. Planunterlagen werden für die Dauer von einem Monat **vom 02. Februar bis einschließlich 04. März 2026**

in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenthal-Bielatal, Schulstraße 1, 01824 Rosenthal- Bielatal, öffentlich ausgelegt und sind hier zu folgenden Zeiten für jedermann einsehbar:

Montag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es wird um telefonische Voranmeldung zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 035033-71206 gebeten.

Alle o.g. Planunterlagen sind gleichzeitig im Rathaus der erfüllenden Gemeinde der VG Königstein, der Stadt Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein (Sächsische Schweiz), im Bauamt der Stadtverwaltung im 1. Obergeschoss öffentlich ausgelegt und sind hier zu folgenden allgemeinen Öffnungszeiten für jedermann einsehbar:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Generell wird um Voranmeldung zur Einsichtnahme beim Bauamt unter den Telefonnummern 035021 997-30, -31, -32 oder -33 bzw. beim Sekretariat unter 035021 997-50 auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten gebeten. Es können außerdem telefonische Termine für folgende weitere Zeiten vereinbart werden:

Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Planungsunterlagen können während des o.g. Auslegungszeitraumes nach § 4a Abs. 4 BauGB unter www.rosenthal-bielatal.de über die Internetpräsentation der Gemeinde Rosenthal-Bielatal und unter www.koenigstein-sachsen.de und über die Internetpräsentation der Stadt Königstein sowie unter www.bauleitplanung.sachsen.de über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen eingesehen werden.

Während der o.g. Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung vorgebracht werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Abwägungsentscheidung zur Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, es sei denn, die Gemeinde kannte den Inhalt der verspäteten Stellungnahme oder hätte diesen kennen müssen und die verspätete Stellungnahme ist für die Planung relevant. Beachten Sie bitte auch die unten stehenden Hinweise. Die öffentliche Auslegung wird hiermit bekanntgegeben.

Tobias Kummer
 Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses und
 Bürgermeister der Stadt Königstein

Hinweise:

Muss die Verwaltung während der Offenlage aufgrund einer behördlichen Anordnung für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG), folgende Regelung: Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen und Erklärungen zur Niederschrift sind dann nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter den o.g. Telefon-Nummern oder per E-Mail an bauamt@stadt-koenigstein.de möglich.

Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse bauamt@stadt-koenigstein.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen eindeutig lesbar enthalten sein.

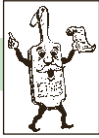
Übersichtsplan Geltungsbereich 6. Änderung des FNP bzw. des vorhabenbezogenen Bebauungsplans



Wir gratulieren

Entfernt gemäß DSGVO





Klatsche

Zur Entlastung unserer Hausfrauen, besonders auf dem Lande...

von Hans-Georg Hering

Unter dieser Maßgabe etablierte sich Mitte der 1950er-Jahre in unserem Nachbarort Markersbach ein Dienstleistungsunternehmen, dessen guter Ruf noch heute vielen sicher in Erinnerung geblieben ist.

Nachdem der damalige Besitzer der Markersbacher „Niedermühle“, Kurt Herzog, 1930 verstorben war, übernahm dessen Sohn Johannes Herzog den Familienbetrieb und führte die Sägemühle weiter.

Mitte der 1950er Jahre schien die Auftragslage der Schneidemühle nicht mehr die Beste gewesen zu sein, so dass J. Herzog als zweites Standbein 1956 auf dem Gelände der Mühle noch eine Wäscherei einrichtete.

Am 1. Januar 1962 stellte die Sägemühle mit zuletzt nur noch fünf Beschäftigten endgültig ihren Betrieb ein.

Mit den um 1960 schon in der Wäscherei beschäftigten 20 Angestellten gründete der Unternehmer Herzog nun die später weithin bekannte „Landwäscherei Herzog“, welche schon 3 Jahre später mit dem in der damaligen DDR etwas geltenden Ehrentitel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ geehrt wurde.



Die Landwäscherei Herzog 1980



Die Belegschaft Mitte der 60er Jahre. Links vorn der Chef Johannes Herzog, rechts vordere Reihe der Buchhalter Siegfried Lehmann aus Rosenthal. Hinten rechts die spätere Juniorchefin Renate Herzog und ihr Mann Hans Nitzsche

Da die staatlichen Stellen in der DDR mit solchen Gunstbezeugungen für private Unternehmen damals nicht gerade sehr freigiebig waren, konnte sich die Firma Herzog in Markersbach auf diese Ehrung schon „etwas einbilden“! Von hier wurden täglich zwei Tonnen schrankfertige Wäsche ausgeliefert, nach der Verstaatlichung und Erweiterung 1974 steigerte man diese Menge auf 3,6 Tonnen. Kunden der Landwäscherei Herzog waren Ferienlager, Hotels, Gaststätten und Kurhäuser, aber auch viele private Haushalte.

Annahmestellen betrieb die Firma in Heidenau 3 Stück, in Pirna, Langenhennersdorf und Berggießhübel. In den 1960er Jahren gab es auch zeitweise eine Annahmestelle in Rosenthal. Diese befand sich im einstigen „Herrenhaus“ des ehemaligen „Großen Gutes“ Nr. 41 und wurde von Frau Erika Vater betrieben. (Heute Nr. 30)

Um diese Dienstleistung in Rosenthal kam es zeitweise zu Irritationen, wie ein erhaltenes Schreiben vom November 1963 aufzeigt. In diesem vom Rosenthaler Gemeinderat an den Vorstand der damaligen DFD-Ortsgruppe (DFD = Demokratischer Frauenbund Deutschlands) gerichteten Schreiben ging es um folgendes Problem (Zitat Beginn): „Betr.: Wäsche-Aannahme im Dienstleistungsverfahren durch die Fa. Herzog

Wie uns durch die Firma Herzog mitgeteilt wird, entspricht gegenwärtig die Inanspruchnahme der Wäscherei durch unsere Hausfrauen nicht den anfangs gestellten Forderungen und Erwartungen. Sollte eine derartig geringe Beteiligung und Inanspruchnahme auch in Zukunft bestehen bleiben, sieht sich die Firma Herzog gezwungen, ihre Annahmestelle in Rosenthal wegen ungenügender Auslastung und demzufolge unzureichender Rentabilität wieder einzuziehen.

Wir möchten Sie heute und hiermit auf diesen Umstand hinweisen und darum bitten, daß sie auf unsere Hausfrauen Einfluss nehmen, damit sie ihre Wäsche, soweit das wirtschaftlich für einen Teil unserer, vor allem berufstätigen Frauen vorteilhaft ist, zur Wäscheannahmestelle bringen. Diese Annahmestelle ist ja erst auf vielseitigen Wunsch unserer werktätigen Frauen und Mütter eingerichtet worden und wir können deshalb nicht verstehen, weshalb davon gegenwärtig in so geringem Maße Gebrauch gemacht wird“

Rat der Gemeinde, Kopprasch, Bürgermeister
(Zitat Ende)

Dieser unbefriedigende Zustand schien sich in der Folgezeit etwas verbessert zu haben, denn im September 1964 erklärte sich die Landwäscherei Herzog bereit, ihre Rosenthaler Wäscheannahmestelle wenigstens einmal im Monat anzufahren, auch mit der Gemeinde Bielatal wurde deswegen Rücksprache genommen. Eine solche Annahmestelle wurde daraufhin im hinteren Teil des damaligen Gemeindeamtes an der Bielataler Talstraße eingerichtet, betreut von Frau Ilse Rüger vom Brausenstein (spätere Gemeindebotin).

Die Markersbacher Landwäscherei bestand bis zum Ende der DDR.

Seit 1999 werden die einstigen Wäschereigebäude von der bekannten Klempner- und Installationsfirma Karl Hartlepp GmbH genutzt, welche aus Langenhennersdorf nach Markersbach übersiedelte.

(Quellen: A. und Prof. S.Fischer: Geschichte der Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel, Teil 10 – Markersbach, 2012, weitere Quellen im Text erwähnt)



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Dorfblatt
Rosenthal-Bielataler



Schulnachrichten

Stark ohne Gewalt – Ein Projekttag, der Eindruck hinterlässt

Am Donnerstag, den 27.11.25, herrschte in unserer Turnhalle eine besondere Stimmung. Statt Hochsprung und 2-Felderball stand dieses Mal etwas anderes auf dem Stundenplan. Ein Projekttag zum Thema „Gewaltprävention und Selbstsicherheit“.



Jede Klasse durfte eine Stunde lang ausprobieren, wie man stark wirkt ohne laut zu werden und wie Konflikte respektvoll gelöst werden können.

Die Kinder lernten selbstbewusst aufzutreten und mit klarer Körpersprache zu zeigen, dass man Grenzen setzen kann, auch ohne zu schubsen oder zu schreien. Ein weiterer Bestandteil war das Erlernen von respektvollem Umgang und Achtsamkeit im Miteinander. Dabei bemerkten die Schüler, dass Zuhören, Verständnis und Rücksicht oft viel weiter führen als Lautstärke oder Kraft. Gleichzeitig wurde die Stärkung von Kompetenzen und Teamfähigkeit anhand von Partnerübungen praktisch erlebt.



Besonders spannend war für viele Kinder der Einblick in einfache Aikido-Prinzipien.

Die Schülerinnen und Schüler merkten schnell, dass man Stärke nicht durch Kraft, sondern durch Ruhe und Aufmerksamkeit zeigen kann. Sogar kleine Meditationseinheiten wurden ausprobiert und ja, es gab tatsächlich Momente, in denen man in der Turnhalle eine Stecknadel hätte fallen hören können.

Wir bedanken uns bei Antje Träger vom Aiki Budo aus Königstein.

*Emma Rochelt
Bundesfreiwillige*

Herzlich willkommen! Die Oberschule Königstein lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Freitag, dem 30. Januar 2026, öffnen sich die Türen der Oberschule Königstein für alle interessierten kleinen und großen Besucher.

Wir möchten Sie und euch herzlich einladen, in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr unsere Schule und uns kennenzulernen. Sie können bei einem Rundgang durch alle Gebäude der Schule einen Blick in die Fachräume werfen, dabei werden Ihre Fragen selbstverständlich von uns Fachlehrerinnen und Fachlehrern beantwortet. Wir informieren Sie gern über unsere Angebote der individuellen Förderung bzw. die Ganztagesangebote, aber auch über die schulischen Bildungsgänge.

Im Technikgebäude können Sie sich mit den materiell-technischen Bedingungen für den Unterricht in den Fächern Wirtschaft-Technik-Haushalt/ Soziales und Informatik vertraut machen.

Natürlich warten auch noch einige kleine Überraschungen auf unsere Besucher.

Gern machen wir Sie uns auch mit den Angeboten unserer Kooperationspartner vertraut.

Kaffee und Kuchen laden im Hauswirtschaftsraum des Technikgebäudes zum Verweilen ein.

Die Schüler und das Kollegium der Schule freuen sich sehr auf Sie!

*Ulrike Cizek
Schulleiterin*

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Oberschule Königstein

Am 24.11.2025 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen an unserer Schule in Königstein statt.

Ich hatte mich als eine der besten aus meiner Klasse für dieses Finale qualifiziert und sollte nun gegen die Teilnehmer aus der Parallelklasse antreten.

Ganz schön aufgeregt war ich und auch ein bisschen nervös, naja eigentlich – sehr nervös.

Zunächst mussten wir unseren geübten Text aus einem selbst gewählten Buch vorlesen. Mein Buch hieß: Die geheime Drachenschule Band 1.

Danach wurde es echt schwierig!

Wir lasen einen uns völlig unbekanntem Text aus einem Buch vor, das wir vorher nicht kannten.

Nun setzte sich die Jury zusammen und redete, grübelte, diskutierte und – nach langer Zeit wurde die Entscheidung verkündet. Ich habe es geschafft! Ich habe gewonnen! Und nun geht es weiter zum nächsten Wettbewerb ...!

Abby Hickmann, Klasse 6b

Wir als Schulgemeinschaft gratulieren Abby ganz herzlich zu ihrem Sieg und drücken ihr für das Regionalfinale ganz fest die Daumen!

Ulrike Cizek, Schulleiterin

Oberschule Königstein beim Regionalfinale im Volleyball

Nachdem unsere U18-Jungenmannschaft am 17.11.2025 das Kreisfinale im Volleyball gewinnen konnte, mussten sich unser Team im Regionalfinale mit den anderen Landkreissiegern messen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ sollte der Teilnehmer im Landesfinale Sachsen gefunden werden. Bei den je 5 Jungen- und Mädchenmannschaften waren wir die einzige Oberschule, der Rest waren Gymnasien.

Im Vorfeld hatte ich 8 Jungen für die Teilnahme ausgewählt – 6 spielen ja immer in 1 Mannschaft.

Leider mussten am Morgen des Spieltages 2 Schüler kurzfristig absagen, so dass wir keinen Auswechsler mehr hatten.

4 Spieler trainieren in Königstein bzw. Pirna Volleyball, 2 Jungs waren eher Volleyball Newcomer.

Im ersten Spiel gegen das Gymnasium Luisenstift Radebeul erwischten wir einen guten Start. Unsere Jungs spielten sicher, machten gute Aufschläge und insgesamt wenige Fehler. Durch ein 25:21 und 25:11 konnte der erste verdiente Sieg eingefahren werden. Das gab natürlich erst einmal Sicherheit.

Im 2. Match gegen das Städtische Gymnasium Riesa wurde nahtlos an das erste Spiel angeknüpft. Mit 25:15 und 25:16 konnte auch dieses Spiel recht deutlich gewonnen werden.

Der anschließende Gegner, das Gymnasium Wilsdruff hatte bis dahin noch kein Spiel gewonnen, also ein vermutlich leichter



Gegner? Die Jungs aus Wilsdruff spielten gut mit, unser Team war ständig gefordert. Am Ende jedes Satzes konnte sich unsere Mannschaft aber noch einmal steigern und somit gewannen wir auch dieses Spiel mit 2:0 (25:14 und 25:17).

Nun gab es im abschließenden Spiel gegen das M.-A.-Nexö-Gymnasium Dresden ein wahres Endspiel, weil die Dresdner auch alle ihre bisherigen Spiele gewonnen hatten.

Unsere Jungs konnten im ersten Satz nicht mehr an die Leistungen der bisherigen Spiele anknüpfen, es war aber auch ein Gegner anderen Formates. Die Dresdner spielten sehr souverän und sicher, wir machten zu oft vermeidbare Fehler. Das Fazit war der erste Satzverlust mit 19:25.

Im zweiten Satz wollten wir es noch einmal wissen, spielten erst auf Augenhöhe und konnten uns im Satzverlauf, auch durch eine super Aufgabenserie von Matteo gegen die mit einmal unsicher wirkenden Dresdner absetzen. Der Satz konnte mit 25:18 gewonnen werden.

Nun musste im Entscheidungssatz bis 15 der Sieger ermittelt werden. Es war wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beim 8:7 für uns wurden die Seiten gewechselt. Leider konnten unsere Jungs die Konzentration nicht mehr bis zum Ende aufrecht erhalten. Trotz Kampfes bis zuletzt ging der Satz mit 10:15 verloren. Schade!



Trotzdem muss man unserem Team für die Gesamtleistung, also einem hervorragendem **2. Platz** im Regionalfinale herzlich gratulieren. Unsere beiden Newcomer Matteo und Felix haben sich in den Spielen super gesteigert – learning by doing – und sich spitzenmäßig in die Mannschaft integriert.

Für die Oberschule Königstein spielten: Even Burmann, Ron Wolf, Felix Teube, Tim Wylegalla, Matteo Philipp und Ivan Hernandez Flores.

Ein besonderer Dank geht an Matthieu Ziegenbalg für die Unterstützung an diesem Tag.

T. Hortsch – Sportlehrer an der Oberschule Königstein

Oberschulnachrichten Bad Gottleuba Februar

Aktuelle Termine

- 03.02.2026: Potentialanalyse 7a
- 04.02.2026: Potentialanalyse 7b
- 04.02.2026: Vorprüfung Deutsch (9HS + Klassenstufe 10)
- 06.02.2026: Ausgabe der Halbjahresinformationen und -zeugnisse
- 09.02. – 22.02.2026: Winterferien
- 23.02. – 27.02.2026: Schulanmeldung Klasse 5

Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6: Meine Superkraft – Vorlesen

Lesen kann uns in fremde Welten entführen, Wissen vermitteln und Gefühle wecken. Wer gut liest, kann andere mitnehmen auf spannende Reisen zwischen Buchseiten – genau das zeigte sich beim Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6.

Am 10.12.2025 fand in der 4. und 5. Stunde der Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 statt. Vor einem Publikum stellten die sechs ausgewählten Schülerinnen und Schüler der Klassen ihr Können unter Beweis.

Der Wettbewerb bestand aus zwei Runden: Zunächst lasen alle Teilnehmenden einen selbstgewählten Text vor, den sie besonders gut vorbereitet hatten. In der zweiten Runde mussten sie ihr Talent mit einem unbekanntem Text zeigen – eine besondere Herausforderung, die Konzentration und Ausdrucksstärke verlangte.

Die Jury, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 sowie zwei Lehrkräften, bewertete Lesetechnik, Betonung und Textverständnis.

Am Ende konnte sich Amy L. (Klasse 6b) durchsetzen. Sie wurde zur Schulsiegerin gekürt und qualifizierte sich für den regionalen Vorlesewettbewerb. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr viel Erfolg für die nächste Runde!

Frau Kuchs (Fachlehrerin Deutsch Klasse 6)

Fächerverbindender Unterricht und Berufsorientierung

Fächerverbindender Unterricht der 9. Klassen

Im Rahmen eines fächerverbindenden Unterrichtsprojekts setzten sich die Klassen 9a und 9b vom 15.12. bis 17.12.2025 intensiv mit dem Thema Berufsorientierung auseinander. Ziel des Projekts war es, den Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe Unterstützung bei der beruflichen Zukunftsplanung zu bieten.

In verschiedenen Unterrichtsfächern beleuchteten die Jugendlichen ihre persönlichen Stärken und Interessen, informierten sich über unterschiedliche Berufsbilder und Ausbildungswege und erarbeiteten Bewerbungsschreiben sowie Lebensläufe. Dabei wurde deutlich, wie eng schulische Inhalte mit der späteren Berufswelt verknüpft sind.

Der fächerverbindende Ansatz ermöglichte den Lernenden, Zusammenhänge zu erkennen und das Gelernte sinnvoll anzuwenden. Überdies sorgte die Zusammenarbeit mit dem Job- und Karrierezentrum „Local Work“ in Pirna für Motivation und zeigte, wie wichtig eine frühzeitige und umfassende Berufsorientierung für den erfolgreichen Übergang von der Schule in das Berufsleben ist.

Schau Rein! Woche der offenen Unternehmen – Klassenstufe 7, 8, 9 und 10

Vom 09. bis 14.03.2026 findet erneut die Woche der offenen Unternehmen statt. Hier können die Schülerinnen und Schüler die Schulbank verlassen und spannende praktische Erfahrungen in Unternehmen vor Ort sammeln. Sie kommen direkt mit Profis in Kontakt und erfahren aus erster Hand, welche Interessen und Stärken man für einen Beruf mitbringen sollte. Weitere Informationen gibt es auf unserer Schulhomepage und unter: www.schau-rein-sachsen.de

Weihnachtsmarkt – ein Rückblick

Getreu dem Motto: „Alle Jahre wieder“ fand im vergangenen Dezember an der Oberschule Bad Gottleuba der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, dieses Mal jedoch in Kombination mit unserem Tag der offenen Tür. Mit viel Liebe zum Detail von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften organisiert und von den Eltern tatkräftig unterstützt, erstrahlte die Schule in festlichem Glanz: Lichterketten zierten Bäumchen, Geländer, Verkaufstische und Türen, Tannenzweige und bunte Sterne sorgten für eine warme und einladende Atmosphäre. Es gab wieder reichlich selbstgemachte Leckereien, Glühpunsch, Kuchen, Waffeln und Bratwurst.

An den Ständen oder beim Weihnachtsbasteln entstanden immer wieder kleine, herzliche Gespräche, die das Gemeinschaftsgefühl an der Schule stärkten. Die Besucher hatten überdies die Möglichkeit, sich beim Schlendern durch das



weihnachtliche Schulhaus über die einzelnen Fächer, die Ganztagsangebote und das Schulprogramm zu informieren sowie die Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen beziehungsweise wiederzusehen.

Die musikalischen Beiträge im Rahmen unseres Ganztagesangebots rundeten die Atmosphäre des Nachmittags wunderbar ab. Am Ende des Tages ging man mit einem Lächeln und vielleicht auch ein paar gemeinsamen Erinnerungsfotos von der großen Fotobox nach Hause, erfüllt von schönen Erinnerungen.

Frau Haller (Organisatorin Weihnachtsmarkt)

Schulanmeldung Klasse 5

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, bald ist es soweit – die Bildungsempfehlungen werden ausgegeben und die Anmeldung an einer weiterführenden Schule kann erfolgen.

Wenn Sie Ihr Kind für das kommende Schuljahr 2026/2027 an unserer Oberschule anmelden möchten, ist das vom **23.02.2026 bis 27.02.2026** bzw. nach Vereinbarung persönlich in der Schule möglich.

23.02.2026	12:30 – 18 Uhr
24.02.2026	12:30 – 14 Uhr
25.02.2026	12:30 – 18 Uhr
26.02.2026	07:00 – 11 Uhr
27.02.2026	12:30 – 14 Uhr

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung zwingend erforderlich:

- Anmeldeformular für die Oberschule vollständig ausgefüllt und von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben (das bekommen Sie in der Regel von der Grundschule oder hier) Tragen Sie unbedingt die Zweit- und Drittschule ein!!!
- Bildungsempfehlung im Original
- Geburtsurkunde als Kopie
- Halbjahreszeugnis Klasse 4 als Kopie
- Bei alleinigem Sorgerecht – eine aktuelle Bescheinigung des Jugendamtes im Original
- Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf oder diagnostizierter LRS | Bescheid über Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Geben Sie bitte auf dem Aufnahmeantrag einen Zweitwunsch und einen Drittwunsch an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Sofern Sie Rückfragen haben, dann können Sie uns natürlich sehr gern telefonisch erreichen.

Christina Glahn (stellvertretende Schulleiterin)

Wünsche zum neuen Jahr

„Das neue Jahr ist wie ein leeres Blatt Papier, auf dem wir gemeinsam wunderschöne Erinnerungen schreiben können.“



Wir hoffen im Jahr 2026 auf viele tolle Erlebnisse, neue Erfahrungen und vor allem viele lächelnde Gesichter, die tagtäglich unsere Schultür betreten.

Alle guten Wünsche für das neue Jahr senden die Lehrerinnen und Lehrer der Oberschule Bad Gottleuba.

Schulanmeldung der Viertklässler

Oberschule Königstein, Mühlgasse 1,
01824 Königstein



Sehr geehrte Eltern,

wenn Sie Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn an unserer Schule anmelden möchten, so ist dies zu folgenden Terminen möglich:

Montag, den 23.02.2026, 13:30 bis 16:00 Uhr,
Dienstag, den 24.02.2026, 13:00 bis 15:00 Uhr,
Mittwoch, den 25.02.2026, 09:30 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag, den 26.02.2026, 08:00 bis 14:00 Uhr.

Sollte keiner dieser Termine für Sie realisierbar sein, so kontaktieren Sie uns zur individuellen Terminabsprache bitte unter 035021 68370.

Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung folgende **Unterlagen** mit:

- Halbjahresinformation der Grundschule,
- eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde und
- die Bildungsempfehlung im Original
- das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular,
- der Rückmeldebogen für die Grundschule.

Beachten Sie bitte, dass die Schulanmeldung von beiden Personensorgeberechtigten unterschrieben sein muss bzw. Sie zum Anmeldetermin eine entsprechende Einverständniserklärung des nicht anwesenden Sorgeberechtigten mitbringen.

Sollte Sie allein das Personensorgerecht für Ihr Kind besitzen, so ist dies bei der Schulanmeldung in geeigneter Form nachzuweisen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Ulrike Cizek
Schulleiterin

Mitteilungen der Vereine

Neujahrsgrüße der Feuerwehr



Im Namen der gesamten Feuerwehr Rosenthal-Bielatal wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Im Jahr 2025 verzeichneten wir insgesamt 37 Einsätze. Das Einsatzspektrum reichte von Bränden über Verkehrsunfälle bis hin zu Notfalltüröffnungen. Neben dem Einsatzdienst waren wir auch bei vielen Veranstaltungen präsent, darunter das Bade-



wannenrennen, das Jubiläum der Feuerwehr Langenhennersdorf oder die Fahrzeugeinweihung des neuen Tatra bei unserer befreundeten Feuerwehr in Tisá.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026, das wieder viele spannende Aufgaben und Höhepunkte bereithält. Besonders freuen wir uns auf den Bau der Leichtbauhalle am Gerätehaus in Rosenthal sowie auf unser bevorstehendes Jubiläum: 85 Jahre Feuerwehr Bielatal und 20 Jahre Jugendfeuerwehr!

Aktuell zählen wir über 60 aktive Einsatzkräfte, was für unser Dorf eine starke und nicht selbstverständliche Leistung ist. Insgesamt gehören unserer Feuerwehr mehr als 100 Mitglieder aus allen Abteilungen an. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine leistungsfähige Feuerwehr nicht möglich. Ein großer Dank gilt daher auch den Familien und allen Unterstützern, die stets hinter uns stehen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, ereignisreiches Jahr 2026 und stehen auch weiterhin rund um die Uhr für eure Sicherheit bereit!

*Im Namen aller Kameraden
Linda Hippe*

**„Gemeinnütziger Seniorenverein
Rosenthal-Bielatal e.V.“
Der Vereinsvorstand**

Volker Stelzig

Querweg 1

01824eg 1 Rosenthal-Bielatal

E-Mail: stelzig.vb@t-online.de

Telefon: +49 35033 768272

Mobil: +49 160 97595697



*ALLES IM LEBEN
HAT EINEN SINN.
MANCHMAL BRAUCHT MAN
NUR ETWAS ABSTAND, UM
IHN ZU ERKENNEN.*

Liebe Mitglieder, liebe Interessenten, wenn Ihr diese Zeilen lest, hat uns der Alltag nach den Feiertagen wieder eingeholt.

Blicken wir optimistisch in die Zukunft und machen stets mit unseren Erfahrungen das Beste daraus.

Unser Verein gibt sich Mühe, Euch liebe Mitglieder, mit unseren Möglichkeiten Lebensfreude zu vermitteln. Hier denke ich nur daran, wie es uns mit der Weihnachtsfeier im „Hammergut am Neidberg“ gelungen ist, die neuen Räumlichkeiten anzunehmen und gemeinsam mit Unterstützung und Bereitschaft unserer Mitglieder selbst zu gestalten.

Es geht zu weit, alle notwendigen Aufwendungen zu benennen. Auf jeden Fall möchten wir uns im Namen unserer Mitglieder ganz herzlich bei den Helfern für die gelungene Weihnachtsfeier bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch in alt bewährter Weise unserem Herrn Dr. Krenz für seine Lesung.

Hoffen wir, dass es uns auch in diesem Jahr gelingt, unsere Seniorinnen und Senioren mit den Veranstaltungen und der Geselligkeit ein wenig Abwechslung im Alltag zu bieten.

**Übersicht für Eure persönliche Planung
ab Februar 2026**

Sonntag, 15.02.2026	Rentnerfasching
Freitag, 06.03.2026	Frauentagsfahrt Richtung „Dübener Heide“ Start: 9:00 Uhr Rosenthal – Bad
Samstag, 11.04.2026	Festival der Volksmusik in Geising Start: 13:00 Uhr Rosenthal – Bad

Denkt bitte an die Anmeldung für das „Festival der Volksmusik“ am 11.04.2026, letzter **Termin 31.01.2026** bei Gudrun.

Jörg möchte dann die freien Plätze aus verständlichen Gründen anderweitig anbieten.

Der gleiche **Termin 31.01.2026** gilt für die Anmeldung für die Reise in die Beskiden vom 24.05.2026 (Pfungstsonnabend) bis 29.05.2026, gegenwärtig sind noch 7 Plätze von 20 für uns reserviert!

Interessenten, auch Nichtmitglieder, wenden sich bitte an mich. Fragen zu Einzelheiten beantworte ich gern persönlich!

**Einladung zur Jagdversammlung der
Jagdgenossenschaft in Bielatal**

Die Versammlung findet am 27.02.2026 um 18 Uhr in der Landpension Raum statt.

Thema: Die zukünftige Bejagung des Jagdbogens Bielatal



gez. Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

**Nachrichten aus der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Rosenthal-
Langenhennersdorf**

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26, 11

1. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Rosenthal

8. Februar - Sexagesimä: 60 Tage vor Ostern

10:30 Uhr Bielatal Lektorengottesdienst

15. Februar - Sonntag vor Beginn der Passionszeit:

Estomihi

10:30 Uhr Langenhennersdorf mit Heiliger Taufe

18. Februar - Aschermittwoch: Beginn der Passionszeit

18:00 Uhr Bielatal

22. Februar - Erster Sonntag der Passionszeit: Invokavit

9:00 Uhr Rosenthal Lektorengottesdienst

Ortsabwesenheit von Pfarrer Humboldt

8. - 13.2. (JuKon on tour) und 17. - 22.2.2026 (Urlaub)

In dringenden Fällen steht Pfarrerin Erdmute Gustke (Heidenau) zur Verfügung: 03529 515561

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pfarrer Jörg Humboldt

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)

Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Heidenau

Kirchgemeinde Rosenthal – Langenhennersdorf

**Gemeindebüro Rosenthal und Bestattungsanmeldung
für die Friedhöfe Rosenthal und Langenhennersdorf**

Kirchgasse 1, 01824 Rosenthal-Bielatal

Telefon 035033 72881, Fax: 729022

Öffnungszeiten: Montag / Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr

(Frau Kaiser)

E-Mail Kirchgemeinde

kg.rosenthal_langenhennersdorf@evlks.de



Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe Rosenthal und Langenhennersdorf

Postanschrift: Friedhofsverwaltung Rosenthal-Langenhennersdorf,
Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 500017
E-Mail: friedhof.rosenthal-langenhennersdorf@evlks.de
Sprechzeiten: Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
(Frau Schartel)

Kirche im Internet

Unsere Kirchengemeinde:
www.kirche-rosenthal-langenhennersdorf.de
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna: www.kirchenbezirk-pirna.de
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens: www.evlks.de

Pfarrer Jörg Humboldt

Am Berg 1, 01816 Langenhennersdorf
Telefon 035032 71323, Fax: 72736, Mobil: 0173 5916275
E-Mail: joerg.humboldt@evlks.de

Was sonst noch interessiert

SachsenEnergie informiert zum Glasfaseranschluss

SachsenEnergie versorgt Rosenthal-Bielatal künftig mit schnellem Glasfaser-Internet. Die Gemeinde wird im Rahmen des Kreisprojekts „Geförderter Breitbandausbau Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ an das Glasfaser-Netz angeschlossen. Die ersten Bauarbeiten sind Mitte Oktober 2025 gestartet.

SachsenEnergie wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes Jahr 2026.

Wir freuen uns, den Breitbandausbau in Rosenthal-Bielatal 2026 weiter fortzusetzen. Der Großteil der angeschriebenen Haushalte hat sich bereits für die Erschließung entschieden und den „Vertrag auf Glasfaseranschluss“ an SachsenEnergie übergeben.

Nutzen Sie die Winterpause des Tiefbaus auch, um jetzt noch im Ausbau berücksichtigt zu werden. Senden Sie dazu den „Vertrag auf Glasfaseranschluss“ an SachsenEnergie zurück.

Wenn Sie noch Fragen haben, kommen Sie auch gern vorbei zur offenen Sprechstunde:

Gemeinde, Schulstraße 1, 01824 Rosenthal-Bielatal
27. Januar; 03. & 10. Februar 2026 jeweils 16 – 18 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Unser Kontakt vor Ort:
Telekommunikation & IT-Technik – Andreas Burtscher, Nikolsdorfer Weg 2, 01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon: 0162 9321509 | E-Mail: info@telekommunikation-pirna.de | www.telekommunikation-pirna.de

Unser Kundenservice:

Sie 0800 5075500
E-Mail an: Kundenservice@Sachsen-GigaBit.de

Neue Obstbäume für den Mühlweg

Am 15. November 2025 trafen sich Punkt 9 Uhr gut 40 große und kleine Einwohner von Rosenthal-Bielatal um die Lücken in der „Äppelallee“ am Mühlweg mit 37 neuen Bäumen zu schließen. Frau Ackermann (Nationalparkverwaltung), Herr Kapp (Nationalparkverwaltung) und Herr Schnelle (Bauhof Ro-Bie) hatten diese Aktion geplant und vorbereitet und so konnten nach einer wirklich interessanten und lehrreichen Einweisung alle mit Werkzeug bewaffnet zur Tat schreiten. Es mussten Löcher gegraben, Pfähle eingeschlagen, Drahtmatten eingesetzt, der Baum zurechtgeschnitten, alles verschraubt und mit Draht umzäunt werden. Schnell bildeten sich Teams und so ging die Arbeit zügig voran. Zur Stärkung gab es Linseneintopf, gekocht

von der Daxensteinbaude, welche allen noch einmal Energie gegeben hat um noch aufzuräumen und ein paar Restarbeiten zu erledigen.

Es war ein schöner Vormittag mit Jung und Alt der wiederum gezeigt hat, was mit dem Zusammenhalt auf dem Dorf alles zu schaffen ist!

Ein Großer Dank an die Nationalpark- und Forstverwaltung für die Organisation und Vorbereitung, an die Firma aus Dresden, welche die Bäume gespendet hat und auch an Herrn Schnelle für die gute Organisation vor Ort





Diakonie Pirna

Termine Mobile Soziale Beratung bis 03/2026

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- o Persönliche Gespräche und Beratung,
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- o Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

Bielatal (Nähe Gemeindeamt) freitags: 10:30 – 11:15 Uhr und

Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt) freitags: 11:30 – 12:30 Uhr 30.1., 27.2., 20.3.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter der Telefonnummer: 0163 3938320 bzw. per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de vereinbart werden.

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Nächster Handarbeitstreff

Am Mittwoch, den 11. Februar, um 18 Uhr kommen wir wie gewohnt im Vereinszimmer der Gemeinde, Schulstraße 1 zusammen.. Heidi Seifert freut sich auf alle Interessenten. Anmeldung ist nicht nötig.



Singekreis

Mit frohen Klängen – weiterhin durchs neue Jahr! Die Singegruppe trifft sich am Dienstag, den 3. Februar 2026 um 14 Uhr im „Hammergut Neidberg“



Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 20. Februar 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: **Dienstag, den 10. Februar 2026**

Annahmeschluss für Anzeigen: **Mittwoch, der 11. Februar 2026, 9.00 Uhr**

WERTSTOFFHÖFE IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

	SOMMER-ÖFFNUNGSZEIT 01.03. - 15.11.		WINTER-ÖFFNUNGSZEIT 16.11. - 28.02.	
Kleincotta Cotta B 40, 01796 Dohma	Mo, Di, Mi, Fr	8-17 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	8-16 Uhr
	Do	8-18 Uhr	Do	8-18 Uhr
	Sa	8-12 Uhr	Sa	8-12 Uhr
Saugrund Schachtstraße 107, 01705 Freital	Mo, Di, Do, Fr	8-17 Uhr	Mo, Di, Do, Fr	8-16 Uhr
	Mi	8-18 Uhr	Mi	8-18 Uhr
	Sa	8-12 Uhr	Sa	8-12 Uhr

ÖFFNUNGSZEIT 01.01. - 31.12.

Altenberg (Apr. - Okt.) Zinnwalder Straße 5 a, 01773 Altenberg	Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
	Sa	8-12 Uhr
Cunnersdorf Lange Straße 77, 01768 Glashütte	Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
	Sa	8-12 Uhr
Neustadt* Werner-von-Siemens-Straße 20, 01844 Neustadt	Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
	Sa	8-12 Uhr
Pirna-Copitz Nordstraße 5, 01796 Pirna Erweiterte Öffnungszeiten Self Service auf zaoe.de	Mo, Fr	9-14 Uhr
	Mi	13-18 Uhr
	Sa	8-12 Uhr



Digitaler Wertstoffhof

Schluss mit Warteschlangen und festgefahrenen Öffnungszeiten. Jetzt ausprobieren und die neue Freiheit beim Entsorgen nutzen!

SCAN MICH

Bleib informiert!



Abfallinfos per WhatsApp

Dein Abfall. Dein Wissen. Direkt aufs Handy.

*Neuer Standort in 2026 geplant! Weitere Informationen auf zaoe.de/news

Betriebsbedingte Schließtage 2026 in Gropitz, Gröbern, Kleincotta, Pirna-Copitz, Saugrund: 07.02., 22.08., 14.11., 24.12., 31.12.

Am 11.03.2026 erst ab 13:00 Uhr geöffnet: Gröbern, Kleincotta, Saugrund

Anzeige(n)

Adrian BESTATTUNGEN
0160 763 1975
info@adrian-bestattungen.de
www.adrian-bestattungen.de

Über den Tod spricht man nicht?
Wir schon – und das zum Frühstück am 07. Februar.

Wir öffnen für Euch unsere Türen zum Bestatter-Frühstück mit Kaffee, Tee und belegten Brötchen.
wann: am 07. Februar 2026 ab 09.30 Uhr
wo: im Büro – Ladenberg 4 in 01816 Bad Gotttleuba-Berggießhübel
Ein ungezwungener Vormittag, an dem Fragen gestellt, Vorurteile beseitigt und Gespräche geführt werden dürfen.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung. Dies geht via E-Mail, WhatsApp, unsere Social Media Kanäle oder einfach anrufen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NABU

Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

GOLD & SILBER ANKAUF

sowie Münzen, Orden, Meissner Porzellan zu Höchstpreisen und gegen sofortige Barzahlung
TEL: 03501-5855245
- Antiquitäten Tischer -
Breite Straße 5 • 01796 Pirna
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 10 bis 16 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr u. n.VB
www.antiquitaeten-tischer.com



PORTAS® renoviert TÜREN & TREPPEN Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Silvio Hofmann | Hauptstr. 60A | 01734 Rabenau/Oelsa
Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung
🏠 hofmann.portas.de 📞 0351 / 647 01 25

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...
Jens Böhme
Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?
0171 8149663
jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

FASZINATION PADEL



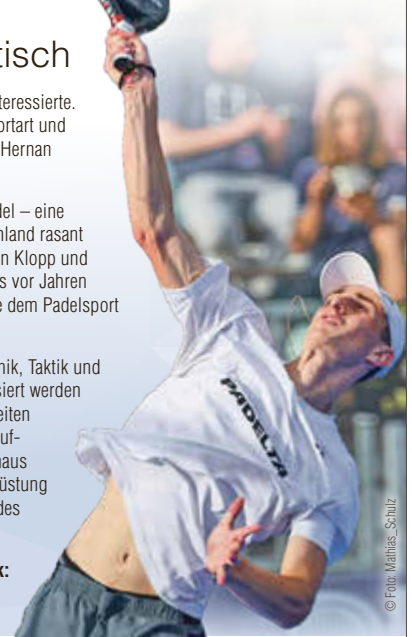
Schnell, dynamisch, FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Der in Spanien und Südamerika weit verbreitete Racket-Sport Padel – eine Mischung aus Tennis und Squash – gewinnt nicht nur in Deutschland rasant an Beliebtheit. Der deutsche Fußballtrainer (u.a. Liverpool) Jürgen Klopp und zukünftige „Head of Global Soccer“ bei Red Bull entdeckte bereits vor Jahren seine Faszination für Padel und auch die BILD-Zeitung attestierte dem Padel sport bereits einen extrem hohen Fun-Faktor.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick:
www.padeleros.de



© Foto: Matthias_Schulz

Christian Bonk – Faszination Padel:
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag
1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4

176 Seiten,
in Farbe
26,-€

ÜBER DEN AUTOR: Christian Bonk ist Padelspieler sowie freier Journalist und gehört zu den wenigen Journalisten in Deutschland, die regelmäßig über Padel schreiben. Auf Padel ist er als erfahrener Tennisspieler bereits vor acht Jahren auf einem Presstetermin in Barcelona aufmerksam geworden, wo er auch erstmalig selbst zum Padel-Racket greifen konnte. Inzwischen ist er regelmäßig auf dem Padel-Court zu finden und hervorragend vernetzt in der sich rasant entwickelten Padel-Community in Deutschland. Bonk schreibt regelmäßig für Magazine, Fachmedien und verschiedene Plattformen aus der Welt des Sports.



Hilfe in schweren Stunden



Friedhöfe vom Klimawandel betroffen

Anzeige

Der Klimawandel hat unsere Friedhöfe verändert. Manche typischen und womöglich lieb gewonnenen Pflanzen, ob Stauden, einjährige Pflanzen oder Gehölze, werden seltener. Grund dafür ist zum einen die zunehmende Trockenheit und zum anderen die steigenden Temperaturen. Dafür kommen neue Sorten hinzu. Sorten, die besser angepasst sind. Dabei handelt es sich um einen Prozess, der nicht innerhalb einer Saison abgeschlossen werden kann. „Es braucht Erfahrungswerte mit neuen Pflanzenarten, welche wir Gärtner erst sammeln müssen“, so Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG). Im Hinblick auf die trockenen Sommer der letzten Jahre aber auch den immer stärker werdenden Druck der Wasserknappheit, arbeiten Friedhofsgärtnereien stets zeitgemäß und lösungsorientiert. Um nachhaltig bewässern zu können, ist Fachwissen gefragt. „Es gehört zu unseren Leistungen dazu. Diese Gießgänge sind mit einkalkuliert“, so Ehlers-Ascherfeld weiter. „Wird ein Gießverbot ausgesprochen, sind Totalausfälle der Grabanlage die Folge. Ebenso betroffen ist dann auch die Rahmenbepflanzung auf den Friedhöfen. Bei der Anordnung von Gießverböten, auf der Basis gesetzlicher Regelungen der jeweiligen Kommune, können Leistungen nicht erbracht werden. Zum einen die Dienstleistung der Friedhofsgärtner, aber auch die Leistung, welche der Friedhof von sich aus erbringt“, betont Ehlers-Ascherfeld.

Hinblick dessen ist es dringend geboten, die Pflanzenauswahl und die damit verbundene Wasserausbringung zu überdenken. Auch eine zeitlich begrenzte Gieß einschränkung auf Friedhöfen, z.B. nur während der Abendstunden und der Nacht, führt zu starken Veränderungen, auch für die Menschen, die diese Tätigkeit ausführen müssen. In den letzten Jahren wird verstärkt, neben neuen trockenheitstoleranten Pflanzen, auf autonome Bewässerungstechniken gesetzt.

Einschränkungen und Verbote helfen nicht, die Biodiversität zu erhalten. Ebenso würden Gieß einschränkungen zu einer Zunahme von Schotter- und Kiesgräbern und damit zu einer Umgestaltung der Friedhöfe führen. In einigen Bundesländern sind Schottergärten bereits verboten. An Hitzetagen heizt sich der Schotter schneller auf und kann Temperaturen von bis zu 70 Grad erreichen. Zudem gelangt durch die Steinschicht kaum Wasser und Sauerstoff in den Boden, währenddessen Pflanzen durch Schatten und Verdunstung für eine kühlere Umgebungstemperatur sorgen. „Daher braucht es auch in Zukunft eine angemessene, lösungsorientierte Pflanzen- und Wasserstrategie“, so Ehlers-Ascherfeld. „Wir Friedhofsgärtner haben 2022 ein Lexikon ‚Dauerhafte Grabbepflanzung auf Friedhöfen‘ herausgebracht, das auf knapp 100 Seiten eine Auswahl von mehr als 80 ökologisch wertvollen Pflanzenarten, daneben Alternativen und weitere Sorten, herausstellt. Darüber hinaus hat der ZVG bereits 2021 eine Wasserstrategie für den Gartenbau veröffentlicht.“

Über 30.000 Friedhöfe in Deutschland tragen erheblich zum Erhalt an Biodiversität, Artenreichtum und in letzter Instanz zu lebenswertem Grün in den Städten bei.

GdF

Passende Beisetzungsform finden

Anzeige


Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Säрге und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o



Bestattungshaus
Braustr. 9b · 01796 Pirna
☎ ^{24h} 0 35 01 / 78 51 80
Auf Wunsch auch HAUSBESUCH.
bestattungherzog@online.de · www.bestattungherzog.de



IHR VERTRAUENSVOLLER BEGLEITER

im Herzen der Sächsischen Schweiz.

BESTATTUNGSHAUS SÖHNEL Poststraße 14, 01814 Bad Schandau
Telefon: 0151 24 08 33 23
www.bestattungshaus-soehnel.de



Zeit des Gedenkens



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates

Ruhe und Raum zum Entspannen

Anzeige

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden.

Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Christa
Süßemilch**

† 12.11.2025

Im Namen aller Angehörigen

**Werner Süßemilch
Dieter Süßemilch**

Rosenthal-Bielatal,
im Dezember 2025

*Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich erlöst zu wissen,
gibt uns Trost.*



Immer in liebevoller Erinnerung
behalten wir

**Dr. Ing.
Dieter Armin Stüwing**

* 30. November 1936 † 4. Dezember 2025

**In stiller Trauer
Seine Ehefrau Eva
Sein Sohn Jan-Peter mit Familie
Sein Sohn Michael mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Unvergessen!

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Falk Weidemann

*Überwältigt von so vielfältigen Beweisen der
Anteilnahme, möchten wir uns für jedes liebe
Wort, jeden Händedruck, jede Umarmung
und die vielen Geldzuwendungen bedanken.*

*Das alles gibt uns Kraft in dieser
unbeschreiblich schweren Zeit.*

*Unser Dank gilt auch der Familie Peschke,
den Klassenkameraden, dem Steinbruch Bielatal
dem Kulturpalast Rosenthal, dem Redner
Herrn Malina und dem Bestattungshaus Billing.*

**In Liebe und Dankbarkeit
Seine Heike mit Leonie
im Namen aller Angehörigen**

